Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 258.

Samstag, den 8. November 1884.

(4602–1) **Concursausschreibung.** Nr. 6558.

Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männer-Strafanstalt zu Laibach erledigten definitiven Gefangenwach-Aufseherstelle erster Classe mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. ö. W. und 25proc. Activitätszulage, dann dem Genusse der kasernmäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufsehers, dem Bezuge einer täglichen Brotportion von 840 Gramm und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift — dann zur Besetzung von drei provisorischen Gefangenwach-Aufseherstellen zweiter Classe mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W. und 25proc. Activitätszulage nebst obigen Nebenemolumenten wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, als: des Lebensalters (nicht über 35 Jahre), guter Gesundheit, des unbescholtenen Vorlebens, der Kenntnis der Gegenstände des Volksschulunterrichtes und der beiden Landessprachen sowie allfälliger Kenntnis eines Gewerbes und des durch Militärdienstleistung begründeten Anspruches auf eine Anstellung im Civilstaatsdienste

binnen drei Wochen,

vom 14. November 1884 an gerechnet, bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Jeder neuangestellte Gefangenwachaufseher hat eine einjährige probeweise Dienstleistung zurückzulegen, wornach erst nach erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

Laibach am 6. November 1884.

K. k. Staatsanwaltschaft.

(4808—1) **Kundmachung.** Nr. 2575.

Bei dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswert ist die Rathsecretärsstelle mit den Bezügen der achten Rangsclasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche, in welchen sie auch die Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen haben, im vorschriftsmäßigen Wege

bis 23. November 1884

hieramts einzubringen.

Rudolfswert am 5. November 1884.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(4596—1) **Kundmachung.** Nr. 3153.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Kleinweiden

verfassten Besitzbogen, welche nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen zur allgemeinen Einsicht hiergerichts aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 20. November 1884, vormittags 9 Uhr,

hiergerichts stattfinden werden.

Zugleich wird den Interessenten bedeutet, dass die Uebertragung der nach § 118 G. B. O. amortisierbarer Privatforderungen in das neue Grundbuch unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 6. November 1884.

(4577–3) **Lehrerstelle.** Nr. 682.

An der zweiclassigen Volksschule in Tschermoschniz ist die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. in Erledigung gekommen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 18. November l. J.

anher zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Rudolfswert, am 2. November 1884.

Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Ekel m. p.

(4575–3) **Kundmachung.** Nr. 6657.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass die behufs

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Zirklach

angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappe vom Heutigen angefangen zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen

am 14. November 1884

gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlagen darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 2ten November 1884.

(4599—1) **Lehrerstelle.** Nr. 684.

An der einclassigen Volksschule in Birkendorf gelangt die Lehrstelle mit dem Jahresgehalte und der Naturalwohnung im Schulhause zur definitiven Besetzung.

Die gehörig documentierten Gesuche um diese Stelle wollen im vorgeschriebenen Dienstwege bis

30. November 1884

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrathe eingebracht werden.

K. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 3ten November 1884.

(4600—1) Nr. 13900.

Bezirks-Wundarztenstelle.

Die Stelle eines Bezirkswundarztes in Zirkniz, Bezirk Loitsch, ist in Erledigung gekommen.

Mit derselben ist ein Jahresgehalt von 500 fl. aus der Bezirkscasse auf die Dauer ihres Bestandes und eine Bonification jährl. 100 fl. aus der Casse der Gemeinde Zirkniz verbunden.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre gehörig documentierten Gesuche

bis 25. November 1884

hieramts einbringen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Loitsch, am 4. November 1884.

(4543—3) **Edictal-Vorladung.** Nr. 13554.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld wird Franz Permoser, gewesener Wasenmeister in Prapretnu, nun unbekannten Aufenthaltes, aufgefordert, seinen Erwerbsteuerrückstand ad Art. 43 der Steuergemeinde Verhovo sammt Umlagen per 12 fl. 46 kr.

binnen vierzehn Tagen

beim k. k. Steueramte in Ratschach so gewiss einzuzahlen, als im widrigen sein Gewerbe von Amtswegen gelöscht wird.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld, am 29. Oktober 1884.

Anzeigeblatt.

Ein Ledergeschäft

auf hiesigem frequenten Posten inmitte der Stadt **Laibach**, bereits über 20 Jahre bestehend, grosse Verkaufslocalität, ist sammt Warenlager mit oder ohne Magazin zu vermieten, auch gegen billige Bedingungen zu verkaufen. (4559) 3—3

Nähere Auskunft hierüber im **Franz Müllers** Annoncenbureau.

M. Kunc

Schneidermeister

Judengasse, Laibach

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Herrenkleidern

elegant und billig. (3875) 8

Grosse Auswahl

moderner Stoffe u. fertiger Kleider

(eigenes Erzeugnis)

halte stets am Lager.

A. Mayers

Flaschenbier-Handlung

(3038) 15 **in Laibach**

empfiehlt vorzügliches

Märzenbier

aus der Brauerei Gebr. Kosler

in Kisten à 25 u. 50 Flaschen.

Preis 7/10 Liter 16 kr.

„ 5/10 „ 12 „

Kisten und Flaschen franco zurück, oder sie werden billigst berechnet.

Avis für Hausfrauen!

Die anerkannt beste

Reisstärke

ist die der (4544) 34-2

Fiumaner Ersten ung. Reisschäl- und Reisstärke-Fabrik

Marke

sowohl zum **Plätten** der **Wäsche** als zum Gebrauche für **Kochzwecke** und **Bäder.**

Jeden üblen Geruch

aus dem **Munde** tilgt die

k. k. priv.

Eucalyptus-Mundessenz

von M. Dr. C. M. Faber zu Wien

augenblicklich und **nachhaltig**, gleichgiltig, ob derselbe aus dem **Munde**, dem **Magen**, der **Lunge** oder **Nase** herrührt, da selbe das **einzig existierende Antisepticum** ist, welches ob seiner absoluten **Unschädlichkeit** nicht nur zum Ausspülen des Mundes verwendet, sondern auch verschluckt und inhaliert werden kann, um den üblen Geruch an der Quelle zu beheben. Die Eucalyptus-Mundessenz ist in allen Apotheken und renommierten Parfümerien vorräthig. Directe Bestellungen effectuiert prompt 10—2 (4171)

das eigene Versandt-Depôt

in Wien, I., Bauernmarkt Nr. 3.

(4546—3) Nr. 7189.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Maria, Agnes, Franziska, Katharina und Mathias Rakovc unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Paul Berlč von Lake die Klage auf Anerkennung der Bezahlung und Löschungsgestattung der für dieselben bei der Realität Urb.-Nr. 201, pag. 198 ad Herrschaft Kreuz haftenden Erbschaftsforderungen à per 72 fl. 29½ kr. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

21. November 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 S. V. angeordnet wurde.

Da der Aufenthalt der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 3ten Oktober 1884.

(4139—3) Nr. 7273.

Erinnerung.

Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthaltes, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes, wurde Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und demselben nachstehende Tabularbescheide zugestellt: Bescheid vom 20. Februar 1884, Z. 1948, für Anna Erste von Kleinzikawa; — vom 29. Februar 1884, Z. 2315, für Anna Hrastar geborne Skubic von Seidendorf; — vom 31. Mai 1884, Z. 5333, für Maria Dergane geborne Schmeideg von Töplitz; — vom 8. Jänner 1884, Z. 233, für Andreas Asch von Dreine; — vom 22. Februar 1884, Z. 2032, für Josefa Mohar von Regersdorf; — vom 27. März 1884, Z 3175, für Anton Vouk von Gothendorf; — vom 18. März 1884, Z. 2948, für Anna Cessar von St. Georgen; — vom 2. April 1884, Z. 3344, für Franz Jaklič, Martin Jaksa und Theresia Jaklič von Unterstrascha; — vom 11. April 1884, Z. 3667, für Anton Srovin und Andreas Jankelj von Mühldorf; — vom 17. Februar 1884, Z. 1823, für Maria Bojc von Oberaltendorf; — vom 19. März 1884, Z. 2977, für Franz Rovgos von Straža bei Weißkirchen; — vom 18. März 1884, Z. 2949, für Martin Staniša von Weindorf — und vom 15. Jänner 1884, Z. 523, für Margaretha Mogolič von Rudolfswert.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 3. Oktober 1884.

(4524—3) Nr. 6813.

Erinnerung

an Maria Kovač von Zavratec, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird der Maria Zavratec, resp. deren Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josefa Hočevar von Ponikve die Klage pcto. Ersitzung der Realität Einl.-Nr. 342 ad Catastralgemeinde Hubajnica eingebracht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

14. November 1884,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Josef Puntar von Oberpijavsko als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Gurkfeld am 12. September 1884.

Dank und Anempfehlung.

Dem p. t. Publicum für den bisherigen zahlreichen Zuspruch höflichst dankend, empfiehlt Gefertigter sein gut assortiertes Lager moderner

Herren - Kleiderstoffe

für die

Wintersaison

zu den billigsten Preisen mit der Versicherung der elegantesten und solidesten Ausführung. (4611) 3—1

Achtungsvoll

F. Casermann

Theatergasse Nr. 6.

Johann Jax
Laibach
Hôtel „Europa".
Grösste Auswahl von Nähmaschinen für alle Zweige der Näherei.

(262) 50—42

Hausverkauf.

Ein zweistöckiges, in der Mitte der Stadt Laibach gelegenes, vor etlichen Jahren neu renoviertes Eckhaus, zu jedem kleinern Geschäfte geeignet, ist aus freier Hand

zu verkaufen.

Näheres in der Eisenhandlung **Theatergasse Nr. 8.** (4425) 6—5

STEPHANIE - ESS - BOUQUET

Das neueste und feinste Parfum!
Original-Flacon fl. 1.—, 6 Flacons fl. 5 ö. W.
GUSTAV GUNESCH, Droguist,
WIEN, I., Universitäts-Strasse Nr. 4.
NB. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt!

(3560) 20

Alle 1309

Frauen

erhalten sofort auf Verlangen, **gratis per Post, Probenummern** der gediegenen und reichhaltigen

Illustrirten Hausfrauen-Zeitung.

(Erscheint alle acht Tage, Abonnement: vierteljährlich **75** kr. mit Zustellung.)

Verlag: **Richard Popper, Wien, 9. Bez.,** Porzellangasse Nr. 13.

(3879) 12—8

Ernest Tauscher

Naturblumen- u. Pflanzen-Depôt

Wien, I., Rothgasse 5

versendet prompt und solid alle Arten **Bouquets, Kränze, Brautgarnituren** aus frischen Naturblumen. Prachtvolle Neuheit: **Salon- und Zimmer-Decoration, Bouquets à la Makart.**

Reich illustrierter Katalog nach Angabe der werten Adresse sofort franco und gratis. (3940) 4

(3925) 20—7

Für Liqueur-Erzeuger Hôtels, Kaufleute etc.

Behufs Erzeugung sämmtlicher Liqueure von ausserordentlicher Feinheit empfehle ich eine neue praktische Methode. Prospecte u. Preislisten gratis und franco.

Carl Philipp Pollak,
Essenzenfabrik,
PRAG, II., Klementsgasse 3.

Attest.

Durch 18 Jahre litt ich an Verschleimung der Verdauungsorgane, welche die Verdauung derart störte, dass ich stets zu Purganzen schreiten musste, um nur eine vorübergehende Erleichterung zu erzielen.

Diese war aber in den letzten Jahren eine so geringe, dass sich die Beschwerden in sehr kurzen Pausen verstärkt wiederholten und meinen Lebensberuf empfindlich störten.

Vor drei Jahren nun versuchte ich es mit der Heilmethode des Herrn Popp in Heide, welche mir von einem Geheilten empfohlen wurde. Schon nach kurzer Zeit war ich von diesem unerquicklichen Zustande befreit, der seitdem nur nach zwei- bis dreimonatlichen Pausen in einem sehr geringen Grade zum Vorschein kommt. Ein bis zwei Pulver genügen, die kaum nennenswerte Verstimmung zu beseitigen, so dass ich mich so viel als genesen betrachten kann, da der Gebrauch der vorzüglichen Pulver weder meine Lebensweise noch meinen Beruf im geringsten beeinträchtigt oder stört.

Indem ich für die schnelle Genesung danke, erachte ich es für meine angenehme Pflicht, jede sich bietende Gelegenheit zu benützen, die einfache und doch schnell wirkende Heilmethode anzuempfehlen. Vor Beginn einer Cur empfiehlt es sich, von **J. J. F. Popps Poliklinik** in Heide (Holstein) die Broschüre **Magen-Darmkatarrh** zu verlangen. (4331) 3—1

J. Hollenstein,
k. k. Hauptmann des 9. Tiroler-Jäger-Bataillons.

Borgo di val súgana (Tirol, Bezirk Trient), im Juli 1882.

K. k. priv.

PURITAS.

Diese Haarverjüngungsmilch ist das einzige unschädliche Mittel, welches die Eigenschaft besitzt, weisse Haare zu verjüngen, und ihnen jene Farbe wiederzugiebt, welche sie ursprünglich besassen. Rothe Haare erhalten eine dunkelblonde oder braune Farbe. Die Flasche „Puritas" kostet 2 fl. (bei Versandt 20 kr. für Spesen). **OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse 38.**

Haupt-Depôt der k. k. priv. **Puritas** bei dem alleinigen Erzeuger und k. k. Priv.-Inhaber **Otto Franz,** Wien, VII., Mariahilferstrasse 38. (3882)25—15

Niederlage in Laibach bei

Ed. Mahr, Parfumeur.

In **Klagenfurt:** P. Birnbach, Apotheke „zum Obelisk"; in **Villach:** J. Detoni, Coiffeur, neben Hotel „zur Post"; in **Marburg:** W. König, Apotheker.

Haarwuchs-Pomade

nach Prof. Dr. Pytha,

eines der **besten Mittel,** um den **Haarboden zu stärken und das Ausfallen der Haare zu verhindern;** zugleich gibt es diesen einen schönen Glanz und wird mit sicherem Erfolg bei Tausenden angewendet.

1 Tiegel sammt Anweisung 60 kr.

Schuppengeist

ist anerkannt als das rationellste Mittel zur vollständigen Entfernung der so lästigen Kopfschuppen, die so häufig die Ursache des Kahlkopfes sind.

1 Original-Flacon sammt Anweisung kostet 50 kr.

Alleiniges Depôt:
Einhorn-Apotheke
des (4539) 8—1

Jul. v. Trnkóczy
in Laibach, Rathhausplatz Nr. 4.

Offeriere 10 Procent jährliche Interessen

garantiert.

Briefe an Herrn **de Massillon,** Director des Comptoir Commercial in **Triest.**

Es werden (4417) 8—6

Agenten gesucht.

Triester

Commercialbank

Triest.

Die **Triester Commercialbank** empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzuzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (56) 52—45

Avis für Damen.

Mieder

in eleganter Ausstattung, bekannt bester Schnitt, liefere ich infolge meines bedeutenden Consums zu nachstehend reducierten Preisen, und zwar:

Panzer-Mieder aus gutem Gradel 90 kr.,
Panzer-Mieder aus gutem Drill fl. 1,
Panzer-Mieder, Pariser Schnitt, fl. 1,60,
Panzer-Mieder aus Drapp-Satin fl. 2,
Panzer-Mieder aus Drapp-Satin und Fischbein fl. 3,
Panzer-Mieder aus französischem Drill, elegante Ausstattung, fl. 3,50,
Panzer-Mieder aus rothem Rouge oder Satin laine, elegante Ausstattung, fl. 4,50,
Panzer-Mieder aus feinstem französischen Drill, in hygienischer Beziehung besonders zu empfehlen, fl. 6 bis fl. 6,50.

Ausser obigen Sorten reichste Auswahl in

Frauen-Commode- und Mädchen-Miedern.

Die Taillenweiten sind von 42 bis 78 Centimeter lagernd, und jede höhere Nummer wird nach Wunsch prompt und billigst angefertigt.

Hochachtungsvoll

J. C. Benedikt
zur Spinnerin am Kreuz.

(4606) 6—1

Dr. Hartmanns

Auxilium,

bestbewährtes Heilmittel gegen

Harnröhrenfluss

bei **Herren** und

Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, **heilt ohne Einspritzung schmerzlos,** ohne **Folgekrankheiten,** frisch entstandene, noch so sehr **veraltete gründlich** und entsprechend **schnell.** Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu **einer** Consultation in der Anstalt des Herrn **Dr. Hartmann** berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von **fl. 2·80** zu haben.

Hauptdepôt: *W. Twerdy,*
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.

NB. Herr **Dr. Hartmann** ordiniert von 9 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle **Haut-** und **geheimen Krankheiten,** insbesondere **Mannesschwäche,** nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, **Syphilis** und **Geschwüre** aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.

Wien, Stadt, Sellergasse Nr. 11.

Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. (3469) 11

Gegründet anno 1679.

(4077) 12—6

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,

AMSTERDAM.

FABRIK
von
feinen holländischen
LIQUEUREN.
Fabriks-Niederlage:
WIEN,
I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Patent-Hosenträger

höchst praktisch! bequem! elegant!
in grösster Auswahl
(4426) 3—3 bei

C. J. Hamann, Laibach.

Durch **directen** überseeischen Bezug offeriere zu folgenden **sehr billigen** Preisen

Colonialwaren, Delicatessen, Fische

per Post portofrei dort per 5 Kilo in österr. Währ. bei bekannt reellster Bedienung.

Mokka, extraff., hochedel, feurig	fl. 5,—	*Vollhäringe*, neue holländ., 25 ca.	„ 1,60
Menado, extraff., grossbohnig, braun	„ 5,—	*Fetthäringe*, neue grosse, 30 ca.	„ 1,50
Ceylon, Perl, hochfeinst, kräftig	„ 5,—	„ „ kleine, 90 ca.	„ 1,30
Carlsb. Misch. extrafeinste	„ 4,60	*Delicatess-Salzhäringe*, ff., kl., 200 ca.	„ 1,30
Carlsb. Misch. feinste	„ 4,30	**Kiel. Bückl.** grösste, 45 per Kiste	„ 1,75
Plantagen-Ceylon, brillant, schön	„ 4,75	**Kiel. Bückl.** kleine, 150 p. Kiste	„ 1,50
„ „ feinst, kräftig	„ 4,25	*Lachshäringe*, grosse, haltbar, 30 per Kiste	„ 1,90
Cuba, blaugrün, kräftig, schön	„ 4,25	**Kiel. Sprott.** ca. 200 p. 2 Ko.-Kst.	„ 1,15
Wiener Misch. extrafeinste	„ 4,30	**Kiel. Sprott.** 2 K. fl. 1,90, p. 4 K.	„ 3,50
Wiener Misch. feinste	„ 4,—	*Sardellen*, echte *Brabanter*, per Kilo	„ 1,50
Gold-Java, grossbohnig, extraff.	„ 4,60	*Sardines à l'huile* p. 9/1 od. 16/8 Dosen	„ 4,30
Java, gelb, mild, kräftig	„ 4,—	*Fr. Lachs u. Hummer*, pr. 8/2 Ko.-Dos.	„ 3,60
Cuba, Perl, kräftig, schön	„ 4,36	**Fr. Schellf.** Dorsch, Cabliau, 5 Ko. Kst.	1,75
Perl-Mokka, mild, kräftig	„ 4,—	**Fr. Schellf.** Scholle (Seezunge) 5 Ko. Kst.	1,75
Java, grün, grossb., schön, kräftig	„ 3,75	*Familienthee*, schw.. extraff., Kilo	„ 4,—
Santos, ff., grün, feinkräftig	„ 3,60	„ schw., ff., ausgiebig, Ko.	„ 3,50
Campinos, ff., mildkräftig	„ 3,45	*Jam.-Rum*, echter, alter, 4 Liter,	„ 5,—
Rio, reell, kräftig, rein	„ 3,25	*Arac de Goa*, bester, feinster, 4 Liter	„ 4,—
Afrik. Mokka, kleinbohnig, braun	„ 3,15	*Cognac de Champagne*, extraff., 4 Lt.	„ 7,—
Tafel-Reis, fl. 1,15, 1,30 und	„ 1,50	*Vanille* p. 3 Schot. 30 kr.. 6 S. 54 kr., 12 S.	„ 1,—
Perl-Sago, echt ostind.	„ 1,60	*Stearin-Kerzen*, ff., 4, 5 oder 6 p. Pak.	„ 0,30
Sultan-Rosinen, ohne Kern	„ 2,30	*Wurst, Rauchfleisch, Schinken, getrocknetes Obst, Gemüse und Fruchtconserven, Bisquits etc., etc.* (3971) 4—2	
Marzipan-Mandeln, süsse	„ 4,36		
Caviar neuer Elb-, grobk., Ko.	„ 2,—		
Caviar neuer Ural-, grossk., Ko.	„ 3,—		

E. H. Schulz in **Altona** bei **Hamburg.** Etabliert seit **1864.**

Bitte die Firma nicht mit den Nachahmern meines Geschäftes zu verwechseln.

Dr. Schmidts bewährtes

Hühneraugen-Pflaster

wird seit vielen Decennien als schmerzlos und sicher wirkendes Mittel zur vollständigen Entfernung der Hühneraugen angewendet.

Die Wirkung dieses Dr. Schmidt'schen Hühneraugen-Pflasters ist nahezu überraschend, da nach mehrmaligem Gebrauche jedes Hühnerauge ohne jegliche Operation schmerzlos entfernt werden kann.

Preis 1 Schachtel mit 15 Pflästerchen und einer Hornspatel zum Herausziehen der Hühneraugen **23 kr. ö. W.**

Dr. Behrs

Nerven-Extract

ein nach ärztlicher Vorschrift aus Heilpflanzen bereiteter Extract, welcher sich seit Jahren als vortreffliches Mittel gegen Nervenschmerzen, Migräne, Ischias, Kreuz- und Rückenmarksschmerzen, Epilepsie, Lähmungen, Schwächezustände und Pollutionen bewährte. Dr. Behrs Nervenextract wird auch mit bestem Erfolge angewendet gegen Gicht und Rheumatismus, Steifheit der Muskeln, Gelenks- und Muskelrheumatismus, nervösen Kopfschmerz u. Ohrensausen. Dr. Behrs Nerven-Extract wird nur äußerlich angewendet. Preis einer Flasche mit genauer Gebrauchsanweisung **70 kr. ö. W.**

NB. Beim Ankaufe dieser Präparate wolle das p. t. Publicum ausdrücklich Bittners Fabrikate verlangen und nur jene als echt anerkennen, welche die volle Firma „Julius Bittners Apotheke in Gloggnitz" tragen, und alle ähnlichen Erzeugnisse als unwürdige Nachahmungen zurückweisen. (3078) 25—8

Hauptversendungs-Depot: **Gloggnitz**, Niederösterreich, in **Julius Bittner's** Apotheke.

Ferner sind **Dr. Schmidts Hühneraugen-Pflaster** und **Dr. Behrs Nerven-Extract** stets vorräthig in Depots für Krain bei den Herren **J. Svoboda** und **J. v. Trnkoczy**, Apotheker in **Laibach**; ferner in den meisten Apotheken der größeren Orte Oesterreich-Ungarns.

K. k. concessionierte

Universal-Speisen-Pulver

des **Dr. Gölis** in **Wien.**

(Seit 1857 Handelsartikel. — Protok. Firma).

Diätetisches Mittel; **bisher unerreicht in seiner Wirkung** auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die **Verdauung und Blutreinigung**, die Ernährung und **Kräftigung des Körpers.** Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei: **Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Katarrhen des Magens oder Disposition zu solchen, Hämorrhoidalleiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung,** in der **eingewurzelten Gicht** und in der **Tuberculose.**

Bei **Mineral-Wassercuren** leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.

Zu haben in den meisten Apotheken und Droguengeschäften der österr.-ungar. Monarchie.

Centraldepôt (Postversendung täglich):

WIEN, Stephansplatz Nr. 6 (Zwettelhof).

Preis einer grossen Schachtel **fl. 1,26**, einer kleinen **84 kr.** ö. W.

Das p. t. Publicum wird gebeten, ausdrücklich **Universal-Speisenpulver** des **Dr. Gölis** zu verlangen und genau unsere protokollierte Schutzmarke zu beachten. (423) 12—10

Dringender Aufruf

an alle Bewohner Oesterreich-Ungarns!

Ich bin gezwungen, mein Geschäft, welches seit vielen Jahren besteht, aufzugeben, und werden daher sämmtliche am Lager befindlichen Waren blos gegen Vergütung der Kosten des Rohmateriales, daher spottbillig veräußert, um nur das Local so rasch als möglich räumen zu können.

Sämmtliche Waren sind von der feinsten, schwersten und besten Qualität, und wird zum Beweise der strengen Solidität jede nicht convenierende Ware retour genommen und nach Belieben umgetauscht, daher jede Bestellung ohne Risico ist.

Damenhemden aus feinstem englischen Chiffon und echte Schweizer Stickerei-Einsätze, eine wahre Kunststickerei, per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50.

Damen-Nachtcorsets derselben Qualität, sehr lang und der ganzen Länge nach mit echten Schweizer Stickerei-Einsätzen, höchst elegant ausgestattet, ein Prachtstück für jede Dame, per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50. Dieselben aus feinstem, schwerstem Barchent, sehr lang, der ganzen Länge nach gestickt, per Stück fl. 1,60, per Dutzend fl. 18.

Damen-Unterröcke aus feinstem, schwerstem Tuch, rundum mit Plisse und Zacken und mit echtfarbiger Wolle gestickt, per Stück fl. 2,80, mit Sammt und Atlas geputzt, hochfein, per Stück fl. 3,80, aus schwerem Schnürlbarchent, feinst verputzt, per Stück fl. 1,60.

Herren-Hemden aus feinstem englischen Chiffon, viersacher Brust, in beliebiger Halsweite, per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50. Dieselben aus feinstem, echtem Schroll'schen Chiffon in feinster Ausführung à la France per Stück fl. 1,70, per Dutzend fl. 18,80 — und per Stück fl. 2, per Dutzend 22,50.

Tischgarnituren mit durchwirkten Blumen-Dessins, bestehend aus einem Tischtuch und 12 Servietten, nur fl. 2,85. Dieselben in feinster französischer Ausführung, sehr fein, mit reichen Fransen, für 12 Personen, per Garnitur fl. 3,45. Tischgarnituren aus feinstem Damast, mit durchwirkten Blumendessins, bestehend aus einem für 12 Personen großen Tischtuch und 12 genau passenden **großen** Servietten, hochfein ausgeführt, per Garnitur nur fl. 5,60.

Waffel-Handtücher, fertig abgepaßt, jedes Stück extra gelegt, mit rothen Borduren und langen Fransen versehen, feinst piquiert, prachtvoll schön, per Dutzend fl. 3,75.

Winter-Kopf- und Umhängtücher von feinster Berliner Wolle, mit langen Fransen, in den ausgewähltesten, herrlichsten und modernsten Farben, als: schottisch, türkisch, grau, blau, weiß, schwarz, carriert, roth, braun ꝛc. ꝛc., per Stück fl. 1,20, per Dutzend fl. 13.—

Reise-Plaids, ungeheuer groß und dick, aus schwerstem und bestem Tuch gewebt, in eleganten englischen Mustern, als: braun, grau, meliert, mit schweren, dicken Fransen, welche Plaids infolge ihrer ungeheuren Länge und Breite als **Kleidungsstück, Reisedecke, Bettdecke, Damenshawl** verwendet und selbst nach langem von diesem **zwei der elegantesten Garderoben** gemacht, und durch welche Ueberzieher, Regenmäntel, Paletots gänzlich erspart werden können. I. Qualität nur fl. 5,50, II. Qualität nur fl. 4,50 per Stück.

Hausleinwand 30 Ellen, bestes, schwerstes, gediegenstes Fabrikat für Hausgebrauch, 5/4 breit, fl. 7,50, 4/4 breit, fl. 5,50 per Stück. Die Baumwollpreise steigen rapid, die Leinwand wird in kurzem das Doppelte kosten, daher schnelle Bestellung für jedermann dringend geboten ist.

Seiden-Sacktücher aus schwerster Lyoner Seide in allen Farben, jedes Stück in anderer Farbe, per Dutzend nur fl. 3,50.

Seiden-Finish-Strümpfe in den prachtvollsten Farben, gestreift, roth, blau violett, rosa, braun und chamois, lang bis über das Knie, 3 Paar fl. 1,15.

Gobelin-Garnituren, bestehend aus zwei feinsten Bettdecken und einer Tischdecke mit Sammtquasten in Farbenmischung, herrlich ausgeführt, und kostet per Garnitur, d. h. alle 3 Stücke zusammen, nur fl. 7,50.

Leintücher aus guter, schwerer Leder-Leinwand, ganz ohne Naht, complet für das größte Bett, 8/4 breit, per Stück fl. 1,35, per Dutzend fl. 15.

Jute-Vorhänge feinstes und bestes Fabrikat, schwerste Qualität, dunkel oder licht, in ausgewähltesten persischen, türkischen und indischen Mustern, mit reichen und langen Fransen, 3 m 30 cm lang, per Fenster, d. h. per Paar I. Qualität fl. 5, II. Qualität fl. 4,25.

Cheviot-Diagonal-Herren-Anzugstoff für Herbst- und Wintersaison von gewebter, reiner Schafwolle in allen neuesten und modernsten Farben, glatt und meliert, von bester Qualität, grau, braun, blau, olivengrün und schwarz, ein completer Anzug für jedermann nur fl. 6,50. Muster können absolut keine versendet werden.

Abnehmer von Waren um mindestens fl. 20 erhalten als Remuneration, also **gratis,** einen herrlichen, echten Neugoldring, 6 Karat, mit Türkisen und Perlen besetzt, schön graviert, höchst elegant. (4440) 6—3

Aufträge, **welche nur gegen k. k. Postnachnahme oder Vorausendung des Betrages effectuiert werden,** sind zu richten an das

Warenhaus J. H. Rabinowicz

Wien, II., Schiffamtsgasse 20 G.

(2331) Prämiiert von den Weltausstellungen: 30—22
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz

Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch **Pianinos** aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma **Gottfr. Cramer, Wilh. Mayer in Wien,** von fl. 380, fl 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Pâte des Créoles
du Dr. Thomson.

Ein Mittel, um Haare an Stellen, wo man sie **nicht** wünscht, in wenigen Minuten zu entfernen, z. B. bei Damen auf der Oberlippe, auf den Armen, Händen oder bei zusammengewachsenen Augenbrauen. Der Pâte hat keinerlei nachtheiligen Einfluß auf die Haut.

Preis per Flacon: 2 Fl.

Pâte des Gnomes
du Dr. Thomson.

Ein Mittel zur Beförderung und Kräftigung des Bartwuchses; wohl das einzige bis jetzt **wirklich bewährte** Mittel. Es genügt eine vierwöchentliche Anwendung des Pâte's, um sich einen schönen und vollen Bart zu verschaffen.

Preis per Flacon: 2 Fl.

(4302)

In Laibach allein **echt** zu haben bei Herrn Eduard Mahr, Parfumeur.

Prämiiert Wien. **Wichtig** Prämiiert Berlin.

für alle Besitzer von Dampfanlagen.

Unsere nach einem neuen Verfahren hergestellte

Kieselguhr-Wärmeschutzmasse

ist das anerkannt vorzüglichste und billigste Mittel gegen Wärme-Ausstrahlung bei Dampfrohrleitungen, Cylindern und Dampfbehältern jeglicher Art.

Glänzende Empfehlungen **kaiserlicher, königlicher** und **städtischer Behörden** sowie der bedeutendsten Industriellen Europas.

Für Haltbarkeit und Nutzeffect langjährige Garantie.

Posnansky & Strelitz

Erste und älteste Fabrik von Wärmeschutzmasse in Oesterreich-Ungarn.

Wien, I., Maximilianstraße Nr. 13

Berlin Kopenhagen Köln a. R.

(3309) 16—6 Wir halten beständiges Lager
in Budapest, Prag, Brünn, Mähr.-Ostrau, Bielitz.

Pumpen

aller Arten.

Neu: Anwendung des Bower-Barff-Daumesnil-Patent-Inoxydations-Verfahrens.

Inoxydierte **Pumpen** sind

vor Rost geschützt.

Ausschliessliche Fabrication **inoxydierter Pumpen** in Oesterreich-Ungarn, Deutschland etc. durch die

Wiener Filiale der Commandit-Gesellschaft für Pumpen- und Maschinen-Fabrication

W. Garvens

Wien, I., Wallfischgasse 11.

Zu beziehen durch alle resp. Maschinen- und Eisenwaren- etc. Handlungen, technischen und Wasserleitungs-Geschäfte, Brunnenbau-Unternehmer etc. Man verlange ausdrücklich **Garvens inoxydierte Pumpen.**

Kataloge gratis und franco. (3648) 12—9

Gefertigter beehrt sich ergebenst anzuzeigen, dass er das

Gasthaus zur Krone

Burgstallgasse Nr. 7

übernommen hat.

Grazer Sandwirt-Bier, nach Pilsner Art gebraut, sowie **vorzügliche Naturweine** werden daselbst ausgeschenkt. Für **feine, sehr gute Küche** und **prompte Bedienung** wird bestens gesorgt. Auch befindet sich dort eine (4525) 3—3

geheizte Kegelbahn.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein hochachtungsvoll

Franz Anzlin.

4% Prämien-Obligationen

à fl. 100

der Ungar. Hypothekenbank

in Budapest.

Nächste Ziehungen am 15. Jänner, 15. Mai u. 15. September 1885 mit Haupttreffern von fl. 50000, fl. 50000, fl. 100000.

Jede Prämien-Obligation, auch wenn dieselbe schon zurückgezahlt ist oder wenn auf dieselbe bereits ein Treffer entfiel, spielt bei sämmtlichen ferneren Gewinstziehungen mit, so dass auf dieselbe bei späteren Prämien-Verlosungen nochmals oder mehreremale Treffer entfallen können.

Diese Prämien-Obligationen sind stets vorräthig und **verkauft zum Tagescourse** die (4393) 6

Wechselstube J. C. Mayer

in Laibach.

Die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach

Congressplatz Nr. 2

empfiehlt ihr (3746) 21

vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in **neuesten Auflagen,** geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den **billigsten Preisen.**

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.

Normal-Schafwoll-Wäsche

für Herren und Damen

Stuttgarter Fabrikat, System Dr. Gustav Jäger

garantiert aus **feinster ungefärbter Merinowolle,** auch gegen **Gicht, Rheumatismus, Nervenschmerz, Migräne** etc.

bestens zu empfehlen, **echt nur** bei

C. J. HAMANN, Laibach.

(3892) 9

Daselbst zu haben

Normal-Stoff nach Meter

und wird daraus Wäsche auch nach Mass angefertigt.

Den hochgeehrten Damen Laibachs, welche mich bisher mit ihrem Vertrauen beehrt haben, und wofür ich meinen aufrichtigsten Dank ausspreche, zeige ich ergebenst an, dass ich meine bisherige Wohnung gewechselt und nun in der

Franciscanergasse Nr. 4

im I. Stock wohne. (4603) 3—1

Bitte, mir auch in dieser neuen Wohnung Ihr Vertrauen zu schenken und sich meiner Dienste zu bedienen. Hochachtungsvoll

Juliana Novaković.

Casino-Restauration.

Von **heute** angefangen täglich ausschliesslich (4581) 2—2

Wittingauer Bier

das halbe Liter 13 kr.

aus der

Fürst Schwarzenberg'schen Brauerei.

M. Verhasy.

Ein Mädchen

welches im **Verkaufs-Geschäfte** gut bewandert, der deutschen und der slovenischen Sprache vollkommen mächtig ist, wünscht baldigst placiert zu werden. — Geehrte Anträge werden entgegengenommen unter Chiffre: **„A. P. 27"** von der Administration der „Laibacher Zeitung". (4604) 3—1

Zahnarzt Paichel

ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 4 Uhr an der

Hradeczky-Brücke im Köhlerischen Hause

I. Stock. (4184) 9

Die Proben der Eigenbauweine von Ignaz Frankl in Oedenburg werden in 56-Liter-Fässchen, nicht, wie irrig gedruckt worden, in 5-Liter-Fässchen, **versendet.**

Razpis

službe občinskega paznika.

Pri županstvu v Kamniku je izpraznjena služba občinskega paznika (Polizeiwachmann) z mesečno plačo 30 gld., z letnim pavšalom za službeno obleko 30 gold. in prostim stanovanjem.

Prosilec mora biti samskega stanú, ne čez 40 let star, slovenskega in nemškega jezika zmožen. Prednost imajo bivši žandarmi. (4582) 3 2

Prošnje naj se vpošljejo do

15. novembra t. l.

na županstvo.

Mestna občina Kamnik, dné 4. novembra 1884.

Dr. Samec l. r.

Laubsäge-Freunde

erhalten das neue illustrierte Preisbuch franco vom **Laubsäge-Werkzeug-Specialitäten-Lager „zum goldenen Pelikan"**, Wien, VII., Siebensterngasse 20. (4276) 10—4

Am 20. November findet statt die Ziehung des

Lotterie-Anlehens

der Stadt Barletta

autorisiert und garantiert durch königl. Decret für die Errichtung des neuen Hafens.

Garantien: Dieses Anlehen bietet Garantien ersten Ranges, als: I. eine Hypothek auf das Vermögen der Stadt Barletta im Betrage von 20 Millionen; II. eine Hypothek auf alle ordentlichen und ausserordentlichen Einkünfte; III. ein Depôt von 325 000 Lire jährlicher Rente, dauernd bis zur Tilgung des Anlehens.

Jeder Treffer ist garantiert im Minimum von 30 Francs bis zum Maximum von 2 Millionen. Ueberdies ist jedem Erwerber immer die Rückzahlung der aufgewendeten Summe garantiert; dann ist jede Obligation rückzahlbar mit 100 Francs, und zwar durch 30 Francs für das garantierte Los und 70 Francs für die Rückzahlung der bezahlten Summe.

Die Obligationen der Stadt Barletta sind in besonderer Weise eingerichtet, einen Haupttreffer zu machen, indem jede Obligation auch dann, wenn sie einen oder mehrere Treffer gemacht hat, fortwährend bei allen Ziehungen concurriert, welche bis zur Tilgung des Anlehens stattfinden, so dass jede Obligation die Möglichkeit hat, bis zu 300 Treffer zu gewinnen, welche sich bis zur Summe von **5 Millionen Francs** erheben.

(4586)

4 Ziehungen im Jahre:

20. Februar, 20. Mai, 20. August, 20. November.

in welchen **140 000 Lose** gezogen werden, welche sich bis zur Summe von

30 Millionen

belaufen, darunter verschiedene Treffer **per 2 Millionen, 1 Million, 500 000, 250 000, 100 000** etc.

Die Treffer werden am Tage nach der Ziehung bar in allen Theilen der Welt unter grösster Discretion ausbezahlt.

Emissionspreis: Die auf Inhaber lautenden definitiven Original-Obligationen, welche bei den Treffern der 166 Ziehungen concurrieren, alle Detailsbestimmungen in französischer, italienischer und deutscher Sprache enthalten und mit der Unterzeichnung der Gemeindevertretung von Barletta versehen sind, werden bar zu **70 Frcs. = 35 fl. ö. W.** per Stück verkauft.

Dieselben Obligationen sind auch zum Preise von **100 Francs = 50 fl. ö. W.** verkäuflich mit der Berechtigung, dieselben in folgender Weise zu bezahlen: **10 Francs = 5 fl. ö. W.** bei Subscription der Obligationen und der Rest per **90 Francs = 45 fl. ö. W. in 18 Raten zu 5 Francs = 2 fl. 50 kr. ö. W.**, zahlbar in der ersten Woche jeden Monates ab 1. Jänner 1885.

Der Käufer concurriert unmittelbar an den Treffern der obgenannten und der folgenden Ziehungen in gleicher Weise und mit denselben Rechten, als wenn er sofort die ganze Zahlung geleistet hätte.

Der Käufer hat die Berechtigung, nach seiner Bequemlichkeit eine oder mehrere Raten vorauszubezahlen, und geben wir anderseits das formelle Versprechen, dem Käufer dieser Emission einen Rabatt von 10 Francs = 5 fl. ö. W. zu gewähren, wenn bis zum **30. Juni 1885** die Zahlung vollständig effectuiert ist.

Jeder Käufer erhält als Prämie ein Billet der **Lotterie in Turin** (Ziehung am 25. November) mit den Haupttreffern von

300 000 Francs

und anderen **6000 Treffern zu Francs 100 000, 50 000, 20 000** etc.

Es gibt weder in Italien noch in ganz Europa ein Lotterie-Anlehen, welches mit dem Anlehen von Barletta in die Schranken treten könnte, denn es ist das einzige, welches eine colossale Anzahl von Treffern hat, es ist das einzige, welches die grössten und dauernden Gewinst-Chancen bietet, und schliesslich ist es das beste unter allen Anlehen durch seine soliden und unbestreitbaren Garantien und durch die den Inhabern der Obligationen gewährten Vortheile.

Man kann die obgenannten Obligationen von jedem Orte der Welt aus kaufen, indem man entweder den Betrag durch Postmandat einsendet oder die betreffende Summe in Banknoten, Renten, Coupons oder Postmarken irgend eines Staates übermittelt.

Man ersucht, jeder Sendung 50 Centimes = 25 Kreuzer ö. W. für Retourkosten anzuschliessen. — Das Ersuchen um Auskünfte seitens derjenigen Besteller, welche die Obligationen gegen Postnachnahme bestellen, wird nicht berücksichtigt.

Die Bank Croce Frères übernimmt es gratis, fünf Tage nach der Ziehung die Liste der gezogenen Nummern zu übersenden und die Gewinner hievon zu verständigen. Auch wird jeder Käufer ersucht, anzuzeigen, ob er von jedem Gewinne, welchen er macht, durch verschlossenes Schreiben oder durch Telegramm verständigt werden will, dessen Kosten zu seinen Lasten gehen. Er wird auch ersucht, mitzutheilen, ob er in seinem Wohnsitze bezahlt sein will oder ob er vorzieht, die Summe persönlich zu beheben.

Wir beehren uns, mit Gegenwärtigem unsere Herren Clienten zu verständigen, dass Italien seit 15 Tagen von jeder epidemischen Krankheit vollkommen frei ist, dass infolge dessen die Quarantainen aufgehoben sind und die Geschäfte ihren früheren Gang aufgenommen haben.

Der Verkauf findet statt bis zum Abend des 17. November d. J. bei der

Bank Croce Frères de feu Marius zu Genua, 32,

Piazza San Giorgio (Italien).

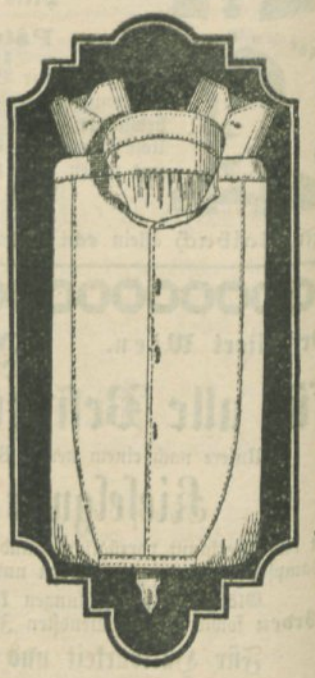
Der Postenlauf nach Italien beträgt 36 Stunden.

Wäsche

für Herren, Damen u. Kinder

auch genau nach Mass angefertigt.

Eigenes Fabrikat.



Eigenes Fabrikat.

Cravatten

bekannt **grösstes Lager** und die **allerbilligsten Preise, in jeder beliebigen Façon und Farbe**

(4427) 6—3

von 6 kr. bis fl. 3,50 per Stück.

Netz-Leibchen, gewirkt, von **65 kr.** angefangen.

Netz-Leibchen, Handarbeit, von **fl. 1,20** an.

Wirkware. Leibchen, Hosen, Socken, Strümpfe, Handschuhe, Touristen-Stutzen, Leibbinden etc. etc. für Erwachsene und Kinder.

Normal-Hemdstoff | System Dr. G. Jäger.

nach Meter.

Normal-Wäsche | System Dr. G. Jäger.

Jagd-Westen, Jagd-Strümpfe, Jagd-Mützen.

Damen-Jacken, mit und ohne Aermel.

Taschentücher. Weiss und farbig, aus Baumwolle, rein Leinen und Seide.

Specialitäten. Hosenträger, Manschetten, Krägen und Chemisetten-Knöpfe, Cravattennadeln etc.

Mieder

in **gangbarsten Farben,** von der **leichtesten** bis zur **besten Sorte** und von

vorzüglichem Schnitt

empfiehlt zu möglichst billigsten Preisen

C. J. Hamann

in Laibach.

Wäsche

wird auch genau **nach Mass** und **bekannt bestem Schnitt** angefertigt.

Stets **grosses Lager** aller Arten

Wäschestoffe

sowohl in Baumwolle wie Leinen.

Stoffmuster und **Preiscourante** werden bereitwilligst zugesandt.

Druck und Verlag von Ig. von Kleinmayr & Fed. Bamberg.